



Stellenausschreibung

An der Universität Trier ist im Rahmen der vom Ministerium des Innern und für Sport des Landes Rheinland-Pfalz geförderten „Polizeistudie Rheinland-Pfalz“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d) (100 %, EG 13 TV-L)

für drei Jahre zur Durchführung des Teilprojekts *„Gesellschaftliche und polizeiliche Erwartungen im Rahmen wechselseitiger Erfahrungen – Leitende (Be-)Wertungen und Handlungen“* (Projektleitung: Prof. Dr. Martin Endreß) zu besetzen.

Das Teilprojekt untersucht die wechselseitigen gesellschaftlichen und polizeilichen Erwartungsstrukturen und -dynamiken sowie die sie anleitenden wie die von ihnen angeleiteten (Be-)Wertungen und Handlungen von Bürger*innen und Polizist*innen. Das Teilprojekt zielt so im Kern auf die Untersuchung der Themenfelder „Blick der Gesellschaft auf die Polizei“ und „Interaktion Polizei und Gesellschaft“.

Die Aufgaben der ausgeschriebenen Stelle umfassen die die Recherche, Aufarbeitung und Einarbeitung in die projektspezifischen Diskussionskontexte, die Erhebung empirischen Materials (u.a. die Durchführung von Interviews, teilnehmende Beobachtungen sowie die Auswertung des empirischen Materials mittels qualitativer Untersuchungsmethoden. Begleitende Publikationen und Vortragstätigkeiten zum Projekt sind Bestandteile der Forschungsarbeit. Zu den Aufgaben gehören darüber hinaus die Mitarbeit bei der Organisation von Tagungen und Workshops sowie die Mitarbeit bei Projektpublikationen.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein sehr guter Masterabschluss (vorzugsweise in Soziologie), nach Möglichkeit eine abgeschlossene Promotion, Erfahrungen mit qualitativen Forschungsmethoden, Kenntnisse der wissenssoziologischen Forschung, empirische Felderfahrungen sowie sehr gute Kenntnisse in deutscher und englischer Sprache in Wort und Schrift. Erfahrungen in interdisziplinären Forschungskontexten sind sehr erwünscht.

Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl ihrer Wissenschaftlerinnen zu erhöhen und fordert diese nachdrücklich zu einer Bewerbung auf. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt (bitte Nachweis beifügen).

Senden Sie Ihre im Hinblick auf die oben genannten Anforderungen aussagekräftige Bewerbung bis zum **30. April 2021** als ein einzelnes PDF-Dokument an **endress@uni-trier.de**. Rückfragen beantwortet Ihnen gerne Prof. Dr. Martin Endreß unter der gleichen Mailadresse.